

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich einem geehrten Publicum folgende Offerte zu machen. Durch eine nach den besten Mustern erraute

K n e t m a s c h i n e

bin ich in den Stand gesetzt worden, ein gutes reines Roggenbrot billig zu liefern, und ist solches in Größen vom Werthe à 2 bis 6 Gr. bei mir täglich zu haben. Nicht die Erwartung eines großen Gewinnes hat mich bewogen, die erste Knetmaschine hier aufzustellen, sondern bloß der Wunsch, einem geehrten Publicum zu zeigen, daß mein Bestreben, so wie das Bestreben der ganzen hiesigen löblichen Bäckerinnung nur dahin gerichtet ist, in den Fortschritten zum Nützlichen größeren Städten immer zu folgen. Die Vortheile, die Knetmaschinen fürs Publicum haben, liegen am Tage; doch dieselben aus einander zu setzen, erlaubt die Bescheidenheit nicht. Ich empfehle das Unternehmen einer gütigen Beachtung, und bitte, dasselbe durch ihre Theilnahme zu unterstützen.

E. Seyffert, Bäckermeister, Gerbergasse Nr. 1153.

B e k a n n t m a c h u n g.

Das Geschäft des verstorbenen Goldarbeiters Fried. Ernst Weickert wird bis auf weitere Anzeige fortgesetzt. Mit der Bitte um Erhaltung des dem Verstorbenen geschenkten ehrenvollen Vertrauens wird die Versicherung der billigsten und solidesten Bedienung verbunden.

Empfehlung. Große und kleine Handlungs- und Notizbücher, alle Arten Strazzen, Register, div. Rechnungen etc. liefert billigst G. Frenzel, neue Pforte Nr. 659, alter Neumarkt, zu jeder Zeit.

Empfehlung. Den geehrten Damen empfiehlt sich der Unterzeichnete im Ausarbeiten von **Stickerien** jeder Art, und verspricht bei geschmackvoller Eleganz die möglichst billigsten Preise.

Moriz Steller, Buchbinder und Galanteriearbeiter, Katharinenstr. Nr. 393, neben Klassigs Kaffeehaus.

Empfehlung. Hiermit erlaube ich mir, mein

Lager künstlicher Blumen eigener Fabrik,

bestehend in Sammet- und Atlasblumen, Diademen und Guirlanden in den neuesten und geschmackvollsten Dessins, bestens zu empfehlen.

Louise Köbler, Petersstraße Nr. 70 (Durchgang des Sack).

Empfehlung. Puppenköpfe mit den modernsten Haarfrisuren, zum Selbstfrisieren für Kinder eingerichtet, empfehle ich zu den billigsten Preisen und nehme fortwährend Bestellungen hierauf an. Ebenso werden alle Arten Haarklöppelarbeiten schnell und billigst gefertigt.

Moriz Dietrich, Coiffeur, neuer Neumarkt Nr. 682, dem Preußergäßchen gegenüber.

Empfehlung. Feine Theebrezelnchen und echten Torgauer Theewieback, auch ungewürzten, für neugeborne Kinder und Homöopathen, empfiehlt der Kuchenbäcker **Triebel**, auf dem Brandoorwerke.

Anzeige. Nachdem ich mein seit 30 Jahren geführtes Steingutgeschäft wegen hohen Alters und Kränklichkeit an Herrn J. G. Kasler verkauft habe, danke ich allen meinen gütigen Abnehmern für das mir stets geschenkte Zutrauen, und bitte nur noch, dasselbe auf den jetzigen Inhaber geneigtest überzutragen.

Leipzig, den 21. November 1836.

Carl Aug. Winkler.

In Beziehung auf obige Anzeige erlaube ich mir ein geehrtes Publicum um die Fortdauer des Vertrauens, welches dasselbe meinem Vorgänger so lange geschenkt, höflichst zu bitten, und versichere nur noch, daß solches durch reelle und billige Bedienung zu erhalten, mein eifrigstes Bestreben sein wird.

J. G. Kasler, Steinguthändler.

Anzeige. Alle Sorten Meubles werden wieder neu aufpolirt und lackirt, alte und neue Stühle mit Rohr bezogen und Politur und Lack verkauft bei

B. A. Bertholdt,
Fleischergasse in Frankfurt a. M. Nr. 223.

Wohnungs-Veränderung. A. Lincke, verpflichteter Censal, wohnt von heute an im **Place de Répos**, links 3te Etage.